

# Links zum Elternabend

## Allgemein / Angebote für Eltern

[www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de) und [www.mpfs.de](http://www.mpfs.de) (KIM- und JIM-Studie) **Material:** <https://www.klicksafe.de/materialien>  
Polizei-Beratung – Gefahren im Internet: <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/gefahren-im-internet>

**Ratgeber** für den InternetEinstieg für Kinder, Elternberatung, PC-Spielempfehlung: <http://www.internetabc.de>  
**Gutes Aufwachsen mit Medien** (Infobroschüre): <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/gutes-aufwachsen-mit-medien/86410>

[Medienpädagogische Themen \(Übersicht über verschiedene Themen\) des Kultusministeriums](#)

**Medienvertrag:** <https://www.mediennutzungsvertrag.de/>

**Internetbeschwerdestelle:** [www.internet-beschwerdestelle.de](http://www.internet-beschwerdestelle.de) Mail: [info@blm.de](mailto:info@blm.de)

[Leitfaden Eltern Streamingdienste - Netflix, Disney+ & Co – Streamingdienste sicher nutzen - Einstellungen](#)

## Themenbereich Neue Medien / Smartphone

**Handy:** [www.handysektor.de](http://www.handysektor.de) (Portal über Handy und Sicherheit in mobilen Netzen)

**Mobile Geräte** sicher in Kinderhand: <https://klicktipps.seitenstark.de/multiplikatoren/artikel/detail/smartphone-und-tablet-sicher-in-kinderhand>

**Kindersicherungs-Apps:** Kids Place oder Kytte Phine: Apps legen über die gewohnte Ansicht eine Art Maske, auf der nur die Apps zu sehen sind, die man vorher für sein Kind freigegeben hat. [Google Family Link](#)  
<https://screentimelabs.com/de/> (Basis kostenlos, Premium 6,99 € pro Monat)

**Goldene Regeln** für Smartphone und Tablet/ Film in vers.: [https://www.schauhin.info/suche/?tx\\_ishsearch\\_get%5Bq%5D=goldene+regeln](https://www.schauhin.info/suche/?tx_ishsearch_get%5Bq%5D=goldene+regeln)

**Filme zum Thema:** Das Dilemma mit den Sozialen Medien (*engl.: The Social Dilemma*):

<https://www.thesocialdilemma.com/de/> The Cleaners: <https://www.bpb.de/mediathek/273199/the-cleaners>

## Auswahl an Apps

**App-Bewertung:** <https://appcheck.mobilsicher.de>

**Datenbank Apps für Kinder:** <https://www.dji.de/ueber-uns/projekte/projekte/apps-fuer-kinder-angebote-und-trendanalysen/datenbank-apps-fuer-kinder.html>

**Appberatung:** [www.datenbank-apps-fuer-kinder.de](http://www.datenbank-apps-fuer-kinder.de) und <https://www.spieleratgeber-nrw.de>  
<https://www.klick-tipps.net/kinderapps/>

## Sicherheitseinstellungen

Datenschutz für Smartphone und Tablet – [Einstellungen für Android und IOS \(Mecodia Medienkompetenz\)](#)

<https://mobilsicher.de/ratgeber/handy-fuer-kinder-einrichten-android>

Einstellungen [Alterseinstellung Android \(Internet-ABC\)](#)

technische Einstellungen am Mobilgerät: <https://www.klicksafe.de/news/technische-einstellungen-fuer-smartphone-und-tablet-neues-infoblatt-fuer-eltern>

**Video-Anleitungen** zur Einstellungen der Privatsphäre von [Snapchat](#), [Instagram](#) und [TikTok](#)

<http://www.elternguide.online/so-wird-das-smartphone-ihres-kindes-sicherer/>

## Jugendschutzfilter/ Filter-Apps

<https://eltern.fragfinn.de/eltern/kinderschutzsoftware>

Schutz im Netz für Kinder: <https://www.netzsieger.de/k/kinderschutzsoftware>

Kindersicherung: Kindle, PC, Smartphone: <https://www-de.scoyo.com/eltern/kinder-und-medien/kindersicherung-kindle-apple-microsoft-android-tipps>

Adware blocken: <https://www.heise.de/download/product/adblock-plus-fuer-alle-browser-39487>

**Ideen zur alternativen Gestaltung der Freizeit:** <https://www.saferinternet.at/news-detail/mama-mir-ist-fad/>


[Videospiele – Tipps für Eltern](#) (Blog Digitale Helden)

# YouTube-Familien-Checkliste

1


Schaut Euch gemeinsam Eure **Liebings-YouTube-Stars** an und sprecht darüber, was Euch an den YouTuberinnen und YouTubern gefällt.






Skizze des Stars


YouTube-Star  
Name: \_\_\_\_\_






Skizze des Stars

YouTube-Star  
Name: \_\_\_\_\_





Skizze des Stars

YouTube-Star  
Name: \_\_\_\_\_

2

Findet heraus, **welche Werbeformen** es bei YouTube gibt und wie man diese erkennen kann. Lest dazu gemeinsam: [www.klicksafe.de/kommerzialisierung-auf-youtube](http://www.klicksafe.de/kommerzialisierung-auf-youtube).



3


Diskutiert darüber, ob YouTube-Stars in ihren Videos immer ihr **echtes Leben** und ihre **wahren Gefühle** zeigen. Wann und warum könnte das vielleicht anders sein?




4

Überlegt Euch, ob Ihr **bestimmte Nutzungszeiten** für YouTube festlegen wollt. Wie lange sollte YouTube von jedem Familienmitglied maximal in der Woche genutzt werden?







Name: \_\_\_\_\_




Name: \_\_\_\_\_



Name: \_\_\_\_\_



Name: \_\_\_\_\_



Bitte Zeit eintragen

5

Stellt das **Autoplay** von YouTube auf Smartphones, Tablets und PCs gemeinsam aus (so geht's: [www.handysektor.de/yt-einstellen](http://www.handysektor.de/yt-einstellen)). So kommt Ihr erst gar nicht in Versuchung, direkt das nächste Video anzuschauen und die Zeit aus den Augen zu verlieren.



6

Sucht einen **Kanal**, der für die **Schule** oder für die **Hausaufgaben** hilfreich sein könnte. Hier findet Ihr Tipps: [www.klicksafe.de/lernen-mit-youtube](http://www.klicksafe.de/lernen-mit-youtube).



Lieblingskanal  
für die Schule: \_\_\_\_\_

Lieblingskanal  
für die Schule: \_\_\_\_\_

7

Findet gemeinsam heraus, wie man **problematische Videos und Kommentare** bei YouTube melden kann (Hinweise dazu gibt es hier: [www.handysektor.de/yt-einstellen](http://www.handysektor.de/yt-einstellen)). Wenn Ihr den Melde-Button gefunden habt, klickt darauf und schaut Euch an, aus welchen Gründen man Videos und Kommentare melden kann.



8

Sprecht darüber, ob jemand aus Eurer Familie **gerne selbst YouTube-Star** werden würde oder ob Ihr an einem **Familienkanal auf YouTube** Spaß hättet. Mit welchen Themen würde das funktionieren? Überlegt Euch auch, worauf man dabei achten müsste (z. B. Urheberrecht, Schutz der Privatsphäre).



Mehr Infos zum Thema YouTube findet Ihr unter [www.klicksafe.de/youtube](http://www.klicksafe.de/youtube).



## Ist mein Kind fit für ein eigenes Smartphone?

Sollte es schon alleine Apps installieren? Weiß es, welche Daten und Fotos nicht geteilt werden sollten? Ist WhatsApp oder TikTok für mein Kind okay? Die Beantwortung dieser und ähnlicher Fragen fällt vielen Eltern schwer. Mit der folgenden Checkliste wollen wir Ihnen bei der Entscheidung „Smartphone – ja oder nein?“ helfen. Kreuzen Sie an, was Ihr Kind bei der Handynutzung schon kann. Je mehr Punkte mit einem Haken versehen wurden, desto eher ist Ihr Kind schon „fit“ für ein eigenes Smartphone. Wir empfehlen, dass Sie mit Ihrem Kind die noch ausstehenden Punkte besprechen.

### Das kann Ihr Kind:

- |  |                          |   |
|--|--------------------------|---|
| Sicherheitseinstellungen aufrufen und dort Einstellungen ändern (PIN oder Passwort erstellen und ändern, Bildschirmsperre einrichten)  | <input type="checkbox"/> | ✓ |
| Kosten der (monatlichen) Smartphone-Nutzung (Prepaid oder Tarif) überschauen   | <input type="checkbox"/> |   |
| Erkennen, wo Kosten anfallen (z. B. In-App-Käufe) und entsprechende Einstellungen am Gerät vornehmen   | <input type="checkbox"/> |   |
| GPS-Signal, W-LAN und Bluetooth selbständig aktivieren und deaktivieren  | <input type="checkbox"/> |   |
| Datenroaming für Urlaube außerhalb der EU ein- oder ausschalten  | <input type="checkbox"/> |   |
| Apps auswählen und vor einer Installation kritisch prüfen, ob die Anwendungen sicher und dem eigenen Alter angemessen sind   | <input type="checkbox"/> |   |
| Datenschutzrisiken und die Angemessenheit von App-Berechtigungen einschätzen; wissen, wo man sich hierzu informieren kann (z. B. in den AGB, in Foren etc.) und welche Einstellungsmöglichkeiten es gibt | <input type="checkbox"/> |   |
| Vorsichtig mit eigenen Informationen/Fotos im Internet umgehen und wissen, was man lieber nicht teilen sollte  | <input type="checkbox"/> |   |
| Rechte anderer auch im Digitalen beachten (z. B. niemanden über Messenger beleidigen, Daten, Bilder und andere Informationen anderer nicht ungefragt weitergeben, Hass im Netz melden, usw.)             | <input type="checkbox"/> |   |
| Wissen, bei welchen Problemen man Eltern oder anderen Vertrauenspersonen Bescheid sagen sollte (ängstigende Nachrichten, Anfragen nach Adresse oder freizügigen Bildern, Abzock-Versuche etc.)           | <input type="checkbox"/> |   |
| Vereinbarte Regeln für die Handynutzung verstehen und akzeptieren (z. B. nicht am Esstisch, nach 21 Uhr Handy aus etc.)  | <input type="checkbox"/> |   |
| Handynutzung und Stellenwert des Handys im Alltag kritisch hinterfragen (vor allem hinsichtlich der Nutzungszeiten)  | <input type="checkbox"/> |   |
| Werbung erkennen und den Umgang mit verschiedenen Werbeformen verstehen  | <input type="checkbox"/> |   |

Weitere Ideen und Tipps rund um Handys und Apps finden Sie unter:

[www.klicksafe.de/smartphones](http://www.klicksafe.de/smartphones) ▪ [www.klicksafe.de/apps](http://www.klicksafe.de/apps) ▪ [www.handysektor.de](http://www.handysektor.de)



# Handlungstipps

## Gemeinsam Regeln vereinbaren

Es kann hilfreich sein, feste Regeln zur Mediennutzung in Ihrer Familie zu vereinbaren, z. B. keine Smartphones am Esstisch oder nachts keine Geräte im Kinderzimmer (sondern in der Küche o. ä.). Beziehen Sie dazu alle Familienmitglieder mit ein und erarbeiten Sie gemeinsam eine Lösung, mit der alle einverstanden sind. Sie können auch z. B. den Mediennutzungsvertrag verwenden, den alle unterschreiben:

➔ [www.mediennutzungsvertrag.de](http://www.mediennutzungsvertrag.de)

## Die eigene Mediennutzung bewusstmachen und Vorbild sein

Achten Sie einmal einen ganzen Tag lang darauf, wann welche Medien in Ihrer Familie genutzt werden. Viele Geräte zeigen in den Einstellungen an, wie lange etwas genutzt wird. Nehmen Sie die Nutzung von Internet, Fernsehen oder Smartphone nicht immer selbstverständlich hin – nur, weil das Smartphone oft schnell zur Hand ist, muss die Freizeit nicht ausschließlich damit verbracht werden. Mit Ihrem Verhalten sind Sie zudem Vorbild für Ihr Kind.

## Sich die Gründe der eigenen Nutzung klar machen

Überlegen Sie ab und zu, warum Sie oder Ihre Familienmitglieder bestimmte Medien(-angebote) nutzen. Das hilft, die Gründe für die Mediennutzung bewusst wahrzunehmen und einzuschätzen. Verfolgen Sie damit einen konkreten Zweck oder passiert es aus Langeweile? Falls Letzteres zutrifft, fallen Ihnen bestimmt auch alternative Beschäftigungen für Ihre Familie ein.

## Stress reduzieren

Mediennutzung kann auch anstrengend sein. Gerade die ständige Erreichbarkeit und viele Nachrichten, z. B. in Gruppenchats, können stressen. Der Stress lässt sich reduzieren, indem nur die Nachrichten gelesen werden, die einen wirklich interessieren. Wem das schwerfällt oder wenn es mal zu viel wird, können einzelne Chats bzw. Gruppenchats (zeitweise) stummgeschaltet oder Gruppen auch ganz verlassen werden. Achten Sie auf Ihr persönliches Gefühl und vermitteln Sie diese Einstellung auch Ihrem Kind!

## Zeitfallen vermeiden und Grenzen setzen

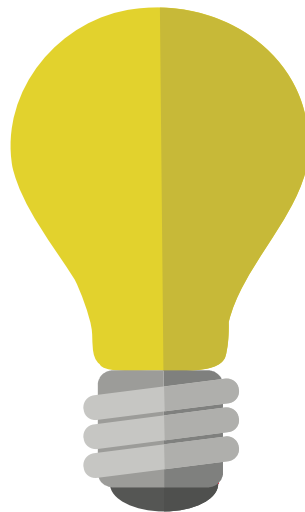
Die Zeit vergeht mit Medien oft wie im Flug. Überlegen Sie vorher gemeinsam, wie lange das Spielen, Surfen oder Fernsehen dauern soll. Setzen Sie durch, dass sich alle in der Familie an das Zeitlimit halten. Verbote sind dabei in der Regel nicht zielführend, dennoch sollten Sie klare Grenzen setzen.

## Medien gemeinsam nutzen

Zusammen macht es am meisten Spaß. Sie können neue Angebote gemeinsam ausprobieren oder Sie lassen sich von Ihrem Kind die neusten Trends zeigen. Gemeinsame Medienerlebnisse verbinden. Wenn Sie dadurch im Gespräch bleiben, kann Ihrem Kind auch der Austausch bei positiven und negativen Medien-erfahrungen leichter fallen.

## Abwechslung bieten

Andere Menschen treffen, gemeinsam lachen und etwas unternehmen – gestalten Sie Ihre Freizeit und den Familienalltag auch immer wieder bewusst ohne Medien und lassen Sie das Smartphone in der Tasche.





# Technische Einstellungen

An vielen Geräten können Sie über das Betriebssystem bzw. die Geräteeinstellungen technische Jugendschutz Einstellungen einrichten. Damit können Sie Ihr Kind bei einer sicheren Mediennutzung unterstützen. Technische Sicherheitseinstellungen oder das Einrichten von Jugendschutz- bzw. Filterprogrammen bieten aber keinen kompletten Schutz. Es ist daher wichtig, dass Sie Ihr Kind zusätzlich bei der Mediennutzung begleiten. **An diesen Geräten können Sie etwas einstellen:**



## Computer, Laptop

Betriebssystem:  
z. B. macOS,  
Windows



## Smartphone, Tablet

Betriebssystem:  
z. B. Android, iOS,  
fireOS



## Spielkonsole

z. B. Nintendo  
Switch, PS4, PS5,  
Xbox One



## Smart-TV

z. B. Apple TV, LG,  
Sky, Amazon Fire  
TV, Magenta TV,  
Samsung



## Sprachassistent

z. B. Amazon Echo  
(Alexa), Google  
Assistant, Apple  
Home Pod



## Router

z. B. Fritz!Box, Telekom  
Speedport, Unity-  
media Connect Box,  
Vodafone Easybox

### Schritt 1: Einstellungen am Gerät, z. B. im Betriebssystem

z. B. eigene Benutzer-  
konten, Bildschirm-  
zeit, Internetfilter,  
Website-Sperren

z. B. eigene Benutzer-  
konten, Bildschir-  
msperre, Bildschirmzeit,  
Beschränkungen von  
Inhalten u. Kontakten,  
Zahlungen und perso-  
nalisierter Werbung

z. B. eigene Benutzer-  
konten, Spielzeit, Aus-  
gabenlimit, Kontakt-  
beschränkungen, Inter-  
netfilter, Altersfrei-  
gaben, Privatsphäre  
und Datenschutz

z. B. PIN einrichten,  
Altersfreigaben,  
Inhalte und Apps  
einschränken, Bild-  
schirmzeit

z. B. Online-Käufe,  
Familien-Konten,  
Verbindung zu  
anderen Konten,  
allgemeine Jugend-  
schutz Einstellungen

z. B. Internetfilter,  
Bildschirmzeit,  
allgemeine Jugend-  
schutz Einstellungen

1

## Schritt 2: Einstellungen in Programmen, Apps und Diensten

Zusätzlich zu den Einstellungen an Geräten bzw. Betriebssystemen können Sie auch in den einzelnen Programmen, Apps oder Diensten Jugendschutzeinstellungen treffen, z. B.

Internetbrowser & Suchmaschinen	App-Shops	Online-Spieleplattformen	Mediatheken, Streaming-Plattformen	Apps und Programme
z. B. Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge, Google, Bing, Startpage	z. B. App Store, Google Play Store, Nintendo eShop, Microsoft Store, Xbox Store, Oculus Store	z. B. Steam, Origin, Roblox	z. B. RTL+, Joyn, Prime Video, Disney+, Netflix, Twitch, YouTube, Spotify, Deezer	z. B. WhatsApp, Instagram, Snapchat, TikTok, Discord

Je nach Gerät und Programm, Dienst bzw. App können Sie verschiedene Jugendschutzeinstellungen vornehmen, z. B. Einstellungen zu:

Alter	Daten und Sicherheit	Zeit	Kontakte	Werbung	Inhalt/Angebot	Käufe und Zahlungen
z. B. Altersfreigaben bei Streaming-Angeboten oder Spielen bzw. Download von Apps, eigene Benutzerprofile, PINs	z. B. Privatsphäre-einstellungen, Werbung, Nearby-Share, Display-Sperre, sicheres Passwort	z. B. Bildschirmzeit, Pausenzeiten, Zeitlimits für Apps	z. B. Nachrichten verwalten, Kontakte blockieren oder melden, Chatnachrichten filtern und melden	z. B. Pop-Ups einschränken, Werbung filtern	z. B. Inhalte filtern oder sperren (Blacklist/Whitelist), kindgerechte Suchmaschinen	z. B. Zahlungsmethoden, keine In-App-Käufe, Drittanbietersperre, keine Käufe über Mobilfunkrechnung

## Wie kann ich das einstellen?

**Medien kindersicher** bietet genaue Einstellungsmöglichkeiten mit detaillierter Schritt-für-Schritt-Anleitung für **verschiedene Geräte** (PC, Laptop, Smartphone, Tablet, Spielkonsolen, Smart-TV, Sprachassistenten und Router), **Betriebssysteme, Programme, Dienste und Apps**.

Die Anleitungen finden Sie unter: ➔ [www.medien-kindersicher.de](http://www.medien-kindersicher.de)



**Weitere Angebote mit Leitfäden für Jugendschutzeinstellungen:**

**Klicksafe** stellt Leitfäden zu Jugendschutzeinstellungen in

- ➔ **Streaming-Diensten** und zur Einstellung bei
- ➔ **Smartphones und Tablets** bereit.

**Jugendschutz.net** bietet Leitfäden zu Sicherheitseinstellungen in Betriebssystemen ➔ **Android** und ➔ **iOS**.

Der **FLIMMO – Elternratgeber für TV, Streaming & YouTube** zeigt, wie

- ➔ **Streaming-Angebote, Mediatheken und Angebote für Kinder** kindersicher eingestellt werden können.



### Tipp!






**Neben den Geräteeinstellungen gibt es spezielle Jugendschutz- und Filterprogramme**, z. B. JusProg. Sie arbeiten mit Positiv- und Negativ-Listen: Entweder sind nur kinderfreundliche Seiten erreichbar oder problematische Angebote werden ausgeblendet. Viele Programme können auch die Gerätenutzung insgesamt beschränken. Es können z. B. mehrere Benutzerkonten angelegt und einzelne Zeitbegrenzungen festgelegt werden.



# Technische Einstellungen Smartphone & Tablet

Hilfestellung für Eltern



	Android	iOS
Jugendschutzeinstellungen am Gerät und im Store nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Play Store-App öffnen</li> <li>• Menü öffnen</li> <li>• Einstellungen</li> <li>• Jugendschutzeinstellungen</li> <li>• Schiebeschalter „ein“ und PIN erstellen</li> <li>• PIN bestätigen und Altersfreigabe für Inhalte wählen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellungen</li> <li>• Bildschirmzeit</li> <li>• Beschränkungen aktivieren</li> <li>• 4-stelligen Code wählen</li> <li>• Beschränkungen</li> <li>• Altersfreigaben wie gewünscht festlegen</li> </ul>
Internet (Daten, WLAN) ausschalten 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellungen</li> <li>• Offline Modus</li> <li>• Schiebeschalter ein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellungen</li> <li>• Schiebeschalter bei „Flugmodus“ an</li> </ul>
In-App-Käufe verhindern; Zugang zu App-Stores mit Passwort sichern 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Google Play Store-App öffnen</li> <li>• Menü öffnen</li> <li>• Einstellungen</li> <li>• Authentifizierung für Käufe erforderlich</li> <li>• Häkchen bei „Für alle Käufe bei Google Play auf diesem Gerät“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellungen</li> <li>• Bildschirmzeit</li> <li>• Beschränkungen</li> <li>• Käufe in iTunes &amp; App Store</li> <li>• In-App-Käufe „Nicht erlauben“ und „Passwort erforderlich“ auf „Immer erforderlich“</li> </ul>
Push-Mitteilungen bei Spielen deaktivieren 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellungen</li> <li>• Apps</li> <li>• App wählen</li> <li>• App-Benachrichtigung</li> <li>• Schiebeschalter aus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellungen</li> <li>• Mitteilungen</li> <li>• App wählen</li> <li>• Mitteilungen erlauben</li> <li>• Schiebeschalter aus</li> </ul>
Ortungsdienste deaktivieren 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellungen</li> <li>• Standort</li> <li>• Schiebeschalter aus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellungen</li> <li>• Allgemein</li> <li>• Einschränkungen aktivieren</li> <li>• 4-stelligen Code wählen</li> <li>• Ortungsdienste</li> <li>• Schiebeschalter aus</li> </ul>

